

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 43. Breslau den 27. Oktober 1855.

Stradauer Mühle.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage in dem zu Stradau bei Kammendorf gelegenen Dauermehl-Mühlen-Etablissement, des Herrn W. Breyer als Theilnehmer eingetreten bin und dessen spezielle Leitung übernommen habe. Ich erlaube mir dasselbe unter Zusicherung reellster und billiger Bedienung angelegentlichst zu empfehlen.

Stradau im Oktober 1855.

W. Fischer,
in Firma Breyer & Fischer.

Zu verkaufen

ist ein im gutem Zustand befindlicher completter deutscher Mahlgang, sich zu einem Schrot- oder Spitzgange eignend, in Breslau, Salzgasse Nr. 2.

Jagd-Verpachtung.

Sonntag Nachmittag 2 Uhr, den 4. November c. wird die Jagd auf dem Rustikal-Acker (von 8 Huben) zu Reppline an den Meistbietenden verpachtet.

Das Ortsgericht.
Schmidt, Scholz.

Die Giesmannsdorfer Preßhefen-, Getreide-, Spiritus-, Rum- und Sprit-Niederlage befindet sich jetzt Carlsstraße Nr. 41.

Karl Friedenthal.

Die den Sattler-Meister Stahr'schen Eheleuten zu Wiltschau angethane Beleidigung widerrufen wir hiermit, und leisten denselben hiermit Abbitte.

Baumgart nebst Frau.

Eine Papiermaschee-Mühle mit Schwungrad,

welche sich auch als Butter-Maschine oder dergleichen, billig einrichten ließ, sowie zwei kleine Stockpressen, für Buchbinder sich eignend, à 1 Thlr. und 2½ Thlr., sind Oderstraße Nr. 12, im Schnittwaaren-Gewölbe zu verkaufen.

H. J. Schmid,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,

Oderstraße Nr. 16,

empfiehlt sich mit Anfertigung von Decorirungen aller Stickerei-Arbeiten in Steinpapp-Arbeiten, als: Papiertaschen, Cigarren- und Tabakkasten und Becher, Rasir- und Frisir-Toiletten, Schreibzeuge, Kalender, Uhrhalter und Lichtschirme u. s. w.

Von 6 Pf. an 1 Stück schwarz oder weiß baumwollenes Band,
für 1 Sgr. 25 Stück sortirte englische Nähnadeln,
für 2½ Sgr. eine Zaspel vom besten langgeweiften Zwirn.

Ferner werden alle sonstigen Posamentir-Waaren-Artikel, als: Knöpfe, Schnüre, Borten, Fischbein, Seide, Näh-, Hanf- und Eisengarne, Nadlerwaaren, sowie Besätze zu äußerst billigen Preisen verkauft, bei

Adolph Zepler,
Nikolaistraße, dicht am Ringe Nr. 1.

Getaufte:

D. Freistellenbesitzer Langner in Kl.-Gandau S. Gust. Jul. D. Frei-Erbsaß Neumann in Kosel S. Joh. Karl Gottfried. D. Freigärtner Mackiol in Klein-Oldern S. Karl Ehrenfr. D. Erbsaß in Lehmgruben Neugebauer S. Adam Reinh. Gust. D. Handelsmann Zeiske S. Gottl. Friedr. Wilh. Rich. D. Eisenbahnschaffner Thiel in Neudorf T. Ida Emma Bertha. D. Zimmermann Schirm in Gabitz S. Ad. Gerh. Fried. D. Schäfer Richter in Schönborn S. Karl Wilh. D. Tagelöhner Dastig in Klettendorf S. Joh. Karl.

Getraute:

Inwohner Merkert in Woischwitz mit Ros. Kranz. Wagenarbeiter Gasse in Brocke mit Kar. Nitschke. Inwohner Trusch in Hartlieb mit Elis. Kaletschke.

Gestorbene:

D. Freigärtner Majunke in Rosenthal T. Aug., 1 J. D. Tagearbeiter Aßmann zu Treschen Wwe. Ros. geb. Sille, 60 J. Joh. Gottlieb Wende, Inwohner zu Benkwitz, 72 J. D. Tischler Ulbricht zu Rothkretscham S. Paul Gust. Ad., 1 J. D. Freihäusler Scholz zu Sacherwitz Wwe. Mar. Elisabet geb. Roche, 62 J.

Markt-Preis. Breslau den 25. Oktober 1855.

	feine,	mittel,	ord. Waare	
Weißer Weitzen	154 bis 165	96	76	Sgr.
Gelber dito	143 — 150	93	67	"
Roggen	109 — 111	105	102	"
Gerste	71 — 74	68	66	"
Hafer	42 — 43	38	36	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.